

10.02.2014 22:30 Uhr

VECHELDE

Posaunenchor „Junges Blech“ gab Konzert in Vechelde

Vechelde. Musik besitzt die Fähigkeit, die Zuhörer auf eine emotionale Art und Weise zu bewegen und Freude an ihr zu finden. Musik sorgt zudem dafür, dass Menschen aus aller Welt mit den unterschiedlichsten Lebenssituationen zueinander finden und die Klänge von Instrumenten und Stimmen gemeinsam teilen und genießen können - so auch geschehen am vergangenen Sonabend in der Christuskirche in Vechelde. Dort hatten die Jugendlichen des Projektes Posaunenchor „Junges Blech“ die Gäste zu einem Aktionstag eingeladen und spielten ihr letztes Konzert, bevor ab Sommer ein neues Projekt beginnen wird.



Die Jugendlichen des Projektes Posaunenchor „Junges Blech“ gaben ein Konzert in der Christuskirche.

© jb

Bei den Musikerinnen und Musikern handelt es sich um insgesamt 25 Jugendliche aus dem niedersächsischen Raum, die sich seit Sommer 2013 regelmäßig treffen, zusammen proben und bei Konzerten ihre Fähigkeiten an den Blechblasinstrumenten präsentieren.

[Kommentieren](#)[Drucken](#)[Text](#)

„Die Kinder stammen aus den verschiedensten Posaunenchorern Niedersachsens. Diese reichen von Schlagen über Braunschweig bis nach Wolfenbüttel und Goslar“, informierte Siegfried Markowis, Landesposaunenwart der evangelischen Landeskirche in Braunschweig und gleichzeitig Leiter des Projektes. Der erste Kontakt zwischen den Projektleitern von „Junges Blech“ und dem Nachwuchs sei laut Markowis durch Kooperationen mit verschiedenen Schulen in Niedersachsen entstanden. „Wir freuen uns, wenn wir gemeinsam mit den Schulen unsere Nachwuchsmilieu fördern und sie mit Spaß und Freude beim Spielen und Erlernen eines Instrumentes begleiten können“, erklärte Markowis.

Die Musikgruppe widmet sich verschiedenen Genres. Am vergangenen Wochenende präsentierten die Künstler den mehr als 50 Gästen in der Christuskirche ein breitgefächertes Programm, bei dem das Hauptaugenmerk auf geistlichen Stücken lag. Diese wurden allerdings allesamt ein wenig moderner vorgetragen, was bei den Zuhörern auf großen Zuspruch stieß. Des Weiteren zeigte die Jugend anhand von zwei Kompositionen aus dem berühmten Film „Fluch der Karibik“, dass die Variante mit Blechblasinstrumenten wohl genauso filmtauglich gewesen wäre.

„Unser Ziel ist es, vor jedem Konzert eine gute Mischung bei der Auswahl der Musikstücke zu treffen, denn so kann man noch mehr Geschmäcker erreichen“, erklärte Posaunenwart Markowis.

Nach dem Konzert hatten dann auch die Besucher die Gelegenheit, sich selbst einmal an einer der Posaunen zu versuchen.

jb